

St. Elisabeth Gemeindenachrichten

17.10. – 31.10.2021

Einladungen

Rosenkranzmonat wird der Oktober genannt, weil er in besonderer Weise dem Rosenkranzgebet gewidmet ist; zur Rosenkranzandacht treffen wir uns an jedem Freitag um 18.30 Uhr.

Die KAB Gerthe startet nach der langen Corona-Pause nun wieder mit dem **Seniorenfrühstück**. Am 21. Oktober um 9.30 Uhr nach der hl. Messe beginnen wir wieder in geselliger Runde, natürlich unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen: beim Betreten und Verlassen des Elisabethsaals ist eine Maske zu tragen und die Hände sind zu desinfizieren; auch beim Verlassen des Tisches zum Buffet oder aus sonstigen Anlässen ist die Maske unser ständiger Begleiter.

Die KAB Hiltrop lädt ein zu einem **politischen Abend** mit Frau Ingrid Fischbach am 26. Oktober um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Eine Hinführung zum **Dienst am Altar** (als Ministrantin/Ministrant) beginnt am 29. Oktober um 17.00 Uhr in der Kirche.

Für die **Wahlen** von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat am 6./7. November sind alle Gemeindemitglieder aufgefordert, bei der Suche nach weiteren Kandidatinnen und Kandidaten zu helfen bzw. die eigene Bereitschaft zur Mitarbeit zu erklären.

Gottesdienste

Sa	16.10.	Samstag der 28. Woche im Jahreskreis
18.30	Hl. Messe	für die Leb. u. Verst. d. Gemeinde
So	17.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrei und ihre Gemeinden		
11.30	Hl. Messe	+Bruni Pigulla u. Enkelin Katharina Glod
18.30	Hl. Messe	in St. Joseph : für die Leb. u. Verst. d. Pfarrei
Di	19.10.	Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
09.00	Hl. Messe	+Ferdinand Kaiser (SA), +Irene Zieder u. die Verst. d. Fam. Kelsch
Do	21.10.	Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
09.00	Hl. Messe	für die Verst. d. Fam. Piontkowski u. Marziniak
Fr	22.10.	Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
18.30	Andacht	Rosenkranz
Sa	23.10.	Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
18.30	Hl. Messe	+Georg Jehl (SWA), +Wolfgang Otte (SWA), +Leo Schmatlock, +Marianne Schwarze, für die Leb. u. Verst. d. Fam. Namyslo, Bulla, Pulla u. Klemens
So	24.10.	30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für das Internationale Missionswerk MISSIO		
11.30	Hl. Messe	für die Leb. u. Verst. d. Fam. Macziol, +Stanislaus Kus, +Alfred Piechotta, +Irenäus Piechotta
18.30	Hl. Messe	in St. Joseph : +Werner Dreja u. Angehörige, +Hermann Krumhus
Di	26.10.	Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
09.00	Hl. Messe	+Hildegard Hein, für die Verst. d. Fam. Szychowski u. Sylka
Do	28.10.	Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel
09.00	Hl. Messe	für die Verst. d. Fam. Gruschewski u. Mantuski
Fr	29.10.	Freitag der 30. Woche im Jahreskreis
18.30	Andacht	Rosenkranz
Sa	30.10.	Samstag der 30. Woche im Jahreskreis
18.30	Hl. Messe	+Margarete Mennecken (SWA), +Damian Lottko (SWA), +Marianne Schwarze (SWA)

So	31.10.	31. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrei und ihre Gemeinden		
11.30	Hl. Messe	für die Leb. u. Verst.d. Gemeinde
18.30	Hl. Messe	in St. Joseph : +Werner Wloka
Mo	01.11.	Allerheiligen
11.30	Hl. Messe	für die Leb. u. Verst.d. Gemeinde
15.00	Totengedenken	auf dem Friedhof Gerthe
16.00	Totengedenken	auf dem Friedhof Hiltrop
Di	02.11.	Allerseelen
18.30	Hl. Messe	für die Verstorbenen des letzten Jahres

Sonntag der Weltmission

Liebe Schwestern und Brüder,

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9) schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes Tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit.

Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Aktion der Missio-Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Corona-Pandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen Not und Elend; sie säen Furcht und Misstrauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen Tisch, so dass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können.

Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am Weltmissionssonntag die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!

Dr. Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen

Solo dios basta- Gott allein genügt

Das sind die berühmten, sehr einprägsamen Worte der Heiligen Teresa von Avila (1515 -1582), die am 15. Oktober ihren Gedenktag hatte. Sie war die erste Frau in der katholischen Kirche, die zur Kirchenlehrerin berufen wurde - eine Mystikerin, Karmelitin und die Schutzpatronin Spaniens. Als sie 14 Jahre alt war, starb ihre Mutter. Mit 16 Jahren schickte sie ihr Vater zur weiteren Erziehung in ein Kloster. Gott spielte zunächst in ihrem Leben keine große Rolle. Sie las gern Historienbücher und Krimis und befasste sich ausgiebig mit ihrer äußeren Erscheinung, liebte Mode und das Vergnügen. Sie galt als klug, lustig und lebensfroh. Eine Heirat kam für sie nicht in Betracht. Sie hielt ein Klosterleben für sich als die geeignetste, beste und sicherste Lebensform. Mit 20 Jahren trat sie ins Karmelitenkloster ein. Das Klosterleben bereitete ihr Probleme, sie wurde schwer krank und wurde zeitlebens auch nie wieder richtig gesund. Während dieser Zeit entwickelte sie eine eigene Form der Gläubigkeit, das innere Beten, das sie wie das Verweilen bei einem guten Freund beschrieb. Nachdem es ihr besser ging, fing sie an den Orden zu reformieren. Sie wollte ein strengeres Klosterleben, das gekennzeichnet ist von wahrer Demut, Begeisterung für Gott und einem freundschaftlichem Zusammenleben der Schwestern untereinander. Sie gründete den Orden der unbeschulten Karmelitinnen und allen Widerständen zum Trotz 17 neue Klöster. Sie verfasste zahlreiche Schriften und Texte. Aufgrund ihrer vielen Reisen gab Claire Bretecher, die sich mit ihrem Leben cartoonistisch auseinandersetzte, den Namen eilige Heilige.

Gemeinde St. Elisabeth
Pastor Ulrich Kosch
Post: Hiltroper Landwehr 7a, 44805 Bochum
Büro: Di-Fr 09.00-10.00 Uhr
Telefon: 850220
Mail: st.elisabeth@pfarrei-liebfrauen.de , ulrich.kosch@pfarrei-liebfrauen.de
Homepage: www.pfarrei-liebfrauen.de
Konto Gemeinde St. Elisabeth: DE31 4305 0001 0042 4261 71
Konto Förderverein St. Elisabeth: DE57 4305 0001 0006 4888 52
Telefon Caritas: 0157-35732338